

Stadt Hilden

Niederschrift

über die 5. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Wirtschafts- und Wohnungsbauförderungsausschusses am Mittwoch, 01.12.2010 um 16:00 Uhr,

Anwesend waren:

Vorsitz

Herr Dr. Peter Schnatenberg

fraktionslos ab 17.15 Uhr

Ratsmitglieder

Herr Walter Corbat

CDU ab 16.00 Uhr

Herr Reinhold Daniels

SPD ab 16.00 Uhr

Frau Dr. Christina Krasemann-Sharma

BA ab 16.00 Uhr

Frau Ellen Reitz

Grüne ab 17.15 Uhr

Herr Kurt Wellmann

SPD ab 17.15 Uhr für Frau Alkenings

Sachkundige Bürger/innen

Herr Wolfgang Greve-Tegeler

CDU ab 16.00 Uhr

Herr Sven Wagener

SPD ab 16.00 Uhr

Herr Hans-Peter Beyer

FDP ab 17.15 Uhr

Herr Udo Schröder

FDP ab 17.15 Uhr

Herr Roland Krüger

dUH ab 16.00 Uhr

Beratendes Mitglied nach § 58 I GO

Herr Dr. Heimo Haupt

Freie Liberale

Von der Verwaltung

Herr Bürgermeister Horst Thiele

Herr 1. Beig. Norbert Danscheidt

Herr Peter Heinze

Herr Ralf Scheib

Herr Christian Schwenger

Frau Edith Peter

Beiräte

Herr Rolf Pohlmann

Seniorenbeirat

Herr Volker Hillebrand

Stadtmarketing GmbH

Tagesordnung:

Betriebsbesichtigung ProFair

Eröffnung der Sitzung

Änderungen zur Tagesordnung

Einwohnerfragestunde

- 1 Befangenheitserklärungen
- 2 Stadtmarketing Hilden: Aktivitäten, Jahresrückblick 2010 (mündlicher Vortrag)
- 3 Wirtschaftsförderung Hilden: Marketingaktivitäten, Jahresrückblick 2010 (mündlicher Vortrag)
- 4 EXPO REAL 2010 - Messebericht WP 09-14 SV 80/011
- 5 Antrag der FDP-Fraktion, Mitgliedschaft in der Gütegemeinschaft "Mittelstandsfreundliche Kommunalverwaltungen e.V." WP 09-14 SV 80/010
- 6 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen
- 7 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

Um 17:30 Uhr wird eine Einwohnerfragestunde durchgeführt
mit einer zeitlichen Begrenzung von 30 Minuten.

Betriebsbesichtigung ProFair

Herr Lahr, Creative Director, stellte zunächst sein Unternehmen vor. In dem vor 26 Jahren von Herrn Nottebaum gegründeten Unternehmen arbeiten zurzeit 60 festangestellte Mitarbeiter in Hilden. Zu Ballungszeiten könne der Mitarbeiterpool auf 200 aufgestockt werden. Hier bediene man sich einer Zeitarbeitsfirma. ProFair gehöre zu den 30 größten Messebauern Deutschlands.

Die räumliche Nähe zu den großen Messeplätzen Düsseldorf, Köln und Frankfurt verschaffe große logistische Vorteile. Mit bahnbrechenden Messebau-Projekten sei ProFair weltweit erfolgreich am Markt.

Beginnend mit der Idee, ein Konzept wirkungsvoll umzusetzen, erreicht man am Standort Hilden eine unverwechselbare Darstellung - u.a. auch Hildener - Unternehmen. Die gesamte Präsentation werde in Hilden produziert und per Schiff in die ganze Welt verschickt. Nachhaltigkeit sei ein großes Thema; fast 98 % der verwendeten Materialien seien wieder verwertbar.

Danach wurden die Betriebsräume der Firma besichtigt.

Eröffnung der Sitzung

Änderungen zur Tagesordnung

Keine

Einwohnerfragestunde

Keine

1 Befangenheitserklärungen

Keine

2 Stadtmarketing Hilden: Aktivitäten, Jahresrückblick 2010 (mündlicher Vortrag)

Die Ausführungen des **Herrn Hillebrand** entnehmen Sie bitte der Anlage.

3 Wirtschaftsförderung Hilden: Marketingaktivitäten, Jahresrückblick 2010 (mündlicher Vortrag)

Herr Heinze präsentierte Rückblick 2010 / Ausblick 2011 der Wirtschaftsförderung. Der neu gestaltete Internetauftritt der Wirtschaftsförderung startete am 01.01.2011.

Die Ausführungen sind als Anlage beigefügt.

Herr Beyer fragte, wer diesen Internetauftritt pflege.

Herr Heinze sagte, die Internetseite werde mit der Stadt Hilden verlinkt; das Team Wirtschaftsförderung sei verantwortlich.

4 EXPO REAL 2010 - Messebericht

WP 09-14 SV 80/011

Herr Danscheidt gab einen kurzen Überblick über die Aktivitäten auf der diesjährigen Messe. In diesem Jahr sei die Stimmung auf der EXPO REAL spürbar besser gewesen. Teilnehmer- und Besucherzahlen am Stand des Kreises Mettmann seien gegenüber den Vorjahren deutlich gestiegen. Während 2009 der Focus bei Senioreneinrichtungen lag, lag das Gewicht in diesem Jahr bei dem Thema Einzelhandel. Der Trend gehe zurzeit offensichtlich nach oben.

Herr Haupt fragte, wer den Messestand gestaltet habe.

Herr Danscheidt sagte, nicht die Firma ProFair. Bei der Ausschreibung des Kreises Mettmann habe ProFair den zweiten Platz erreicht.

Frau Dr. Krasemann-Sharma wollte wissen, warum die Stadt Velbert auf der Messe nicht vertreten war. Weiter fragte sie, wie lange ein entstandener Kontakt nachverfolgt werde.

Herr Danscheidt sagte, ein Messeauftritt sei mit Kosten verbunden. Velbert habe ein Haushaltssicherungskonzept und möglicherweise keinen Sponsor gefunden.

Hilden habe Sponsoren, so hielten sich die Ausgaben in Grenzen. Wer aktiv Wirtschaftsförderung betreibe, müsse auf der EXPO REAL vertreten sein.

Auf die Anfrage, wie häufig Anfragen bis zur Ablage nachgegangen würden antwortete **Herr Danscheidt**, dass bis zu zweimal versucht werde mit Interessenten / Ansprechpartnern Kontakt aufzunehmen.

Beschlussvorschlag:

Der Wohnungsbau- und Wirtschaftsförderungsausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

5 Antrag der FDP-Fraktion, Mitgliedschaft in der Gütegemeinschaft WP 09-14 SV 80/010
"Mittelstandsfreundliche Kommunalverwaltungen e.V."

Herr Dr. Schnatenberg erinnerte daran, dass der Rat 2008 der gleichlautende Antrag bereits abgelehnt habe.

Herr Beier sagte, ein Gütesiegel für die Stadt Hilden sei für Firmen am Standort Hilden durchaus von Wichtigkeit. Der erneute Antrag der FDP-Fraktion solle die Bedeutsamkeit des Gütesiegels noch einmal verdeutlichen. Bei den immer schneller werdenden Entscheidungsprozessen seien 13 Kriterien zu beachten. Angefangen von z.B. Bearbeitungszeiten von Baugenehmigungsverfahren bis hin zum Lotsen für Existenzgründer.

Alle zwei Jahre erfolge eine erneute Zertifizierung und Kundenbefragung. Da Bestandspflege eine Kernaufgabe der Wirtschaftsförderung sei, können Rückkoppelungen von Unternehmen als Chance genutzt werden, um konstruktiv Dialoge zu führen und die Bürokratie zu mindern.

Herr Danscheidt erwiderte, dass mittelständische Unternehmen stets im Focus der Wirtschaftsförderung stünden. Die Veranstaltung Unternehmer-Tag, ein Treffen für den Mittelstand, wäre ein hervorragendes Forum, um sich auszutauschen, Beziehungen zu pflegen, aber auch neue Kontakte zu knüpfen. Auch bei den so genannten Gewerbegebietstreffen stehe man im ständigen Dialog mit Firmen und Unternehmern. Die Wirtschaftsförderung erziele mit kleiner Mannschaft einen intensiven Dialog mit vielen Unternehmen, so dass eine Dokumentation in Form eines Gütesiegels unnötig sei.

Herr Daniels sagte, Gütebestimmungen gebe die Verwaltung vor. Aus seiner Sicht habe ein Gütesiegel keine großen Auswirkungen auf die Verwaltungsarbeit und sei für die ansässigen Betriebe nicht bedeutsam. Es sollten keine unnötigen Kosten anfallen. Die SPD werde dem Antrag nicht zustimmen.

Auch **Frau Dr. Krasemann-Sharma** stimmte aus Kostengründen dem Antrag nicht zu. Sie regte an, vorhandene Strukturen so zu belassen, schlug weiter vor, eine Beschwerdestelle einzurichten.

Ebenfalls aus Kostengründen stimmten **Herr Corbat, CDU, Herr Krüger, dUH** und **Frau Reiz, DIE GRÜNEN** dem Antrag nicht zu.

Herr Daniels erkundigte sich nach der Zahlungsmoral der Verwaltung.

Herr Danscheidt sagte, Rechnungen würden nicht verzögert ausgezahlt werden, sondern umgehend nach Eingang geprüft und dann angewiesen werden.

Antragstext

Der Rat der Stadt Hilden möge die Mitgliedschaft der Stadt Hilden bei der „Gütegemeinschaft Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltungen e.V.“ beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Gegen die Stimmen der FdP-Fraktion mehrheitlich abgelehnt

6 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen

Keine

7 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

Keine

Ende der Sitzung: 18:30 Uhr

Dr. Peter Schnatenberg
Vorsitzender

Peter Heinze
Schriftführer/in

Gesehen:

Horst Thiele
Bürgermeister

Norbert Danscheidt
1. Beigeordneter